



Solche Wildblumenwiesen gibt es mittlerweile viel zu selten, bemängelte der Referent und Biologe Martin Glatt in seinem Vortrag.

Mehr Blumenwiesen für die Stadt

Umwelt | Die Nabu-Ortsgruppe Hechingen feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit Rückblick und Festvortrag

Die Hechinger Nabu-Gruppe blickt auf 25 ereignisreiche Jahre zurück und freut sich auf weitere Projekte in der Zukunft – auch wenn die nicht immer gleich auf Zuspruch treffen.

■ Von Ina Frank

Hechingen. »Im Hechingen des Jahres 1992 betrachtete man noch – dies war jedenfalls unser Eindruck – bürgerschaftliches Engagement eher als »unerbetene Einmischung«, sagte Gert Rominger, Vorsitzender der Nabu-Ortsgruppe Hechingen, rückblickend bei der Jubiläumsfeier am Donnerstag in der Villa

Eugenia. Doch in den letzten 25 Jahren – seit dem Gründungstag, 11. Mai 1992 – habe man sich nicht entmutigen lassen und einige Erfolge erzielt. Rominger hob insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus St. Luzen, in dem die Monatstreffen der Gruppe stattfinden, mit der Kreisökologie und der Kreisbaugenossenschaft hervor. Auch das Verhältnis zu Stadtverwaltung und Gemeinderat sei erfreulich, da die Stadt den Nabu bei allen umweltrelevanten Planungen anhöre.

Die Stadt ist ebenfalls beeindruckt von der Arbeit der Naturschützer. Philipp Hahn, Erster Beigeordneter der Stadt, sieht die Gruppe als den »anerkannten Anwalt der Natur und Umwelt in Hechingen

und Umgebung.« Je kleiner die Natur werde, desto notwendiger werde der Naturschutz, auch wenn die Kommunen nicht immer gleich von den Aktivitäten des Nabu begeistert sind. Auch Willi Griesser, Leiter des Umweltamtes im Landratsamt, und Martin Glatt aus dem baden-württembergischen Landesvorstand des Nabu begrüßten die Gäste.

Mehr Natur um das Haus

Glatt gestaltete auch den weiteren Verlauf des Abends. Sein Vortrag bestand bei Weitem nicht nur aus Fakten, sondern er konfrontierte die Zuhörer zum Teil auch mit ihrer eigenen Unwissenheit gegenüber der Natur. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass



Martin Glatt erklärte in seinem Vortrag, warum wir mehr Grün in den Siedlungen brauchen. Foto: Frank

Wildbienen so viel nützlicher sind als Honigbienen? Um diese und andere Insekten zu schützen, brauche man mehr Wildpflanzen auf städtischen

Grünflächen. Glatt betonte das Prinzip der »Sowieso-Flächen« – die Grünflächen seien ja vorhanden, man müsse sie nur umgestalten.